



An die
Mitglieder des Ausschusses
für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

22.01.2020

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen am 06.11.2019 zu Mobilfunk 5 G; Drucksache Nr. 15681-19

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

die Stadtverwaltung befindet sich derzeit in einer intensiven Abstimmung zur Durchführung/Begleitung des bevorstehenden 5G Netzausbaus. Eine Einbeziehung der politischen Gremien ist beabsichtigt, sobald der Sachverhalt weiter aufbereitet worden ist. Zu den konkret vorgelegten Fragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. Planung, Ausbau und Betrieb der Mobilfunknetzinfrastruktur liegt in erster Linie in der Hand der privaten Telekommunikationsunternehmen. Die Stadt Dortmund hat derzeit keine detaillierte Kenntnis über die zukünftigen Ausbauplanungen der Netzbetreiber zum 5G Netz. Weiterhin geht die Stadt Dortmund davon aus, dass eine Beteiligung bei der Ausbauplanung gemäß der vereinbarten Selbstverpflichtung erfolgt.
2. Bis zum 19.12.2019 wurden 33 Standorte zur Mitnutzung an bestehenden Standorten angezeigt. Diese können auch auf der Internetseite des Umweltamtes eingesehen werden:

Geschäftsbereiche:

Nr	Anbieter	Ausbau	Strasse	Stadtbezirk
310	T-Mobile	5G	Emil-Figge-Str.	Hombbruch
993	T-Mobile	5G	Martin-Schmeisser-Weg 18	Hombbruch
1235	T-Mobile	5G	An der Buschmühle 1	Innenstadt-Ost
302	T-Mobile	5G	Weissenburger Str.	Innenstadt-Nord
305	T-Mobile	5G	Steinstr.	Innenstadt-Nord
225	T-Mobile	5G	Davidisstr.	Innenstadt-Ost
246	T-Mobile	5G	Voßkuhle 38 (ehm. Westfalendamm)	Innenstadt-Ost
260	T-Mobile	5G	Florianstr.	Innenstadt-Ost
306	T-Mobile	5G	Märkische Str. 191 (Skell Str.)	Innenstadt-Ost
307	T-Mobile	5G	Märkische Str.	Innenstadt-Ost
314	T-Mobile	5G	Heiliger Weg	Innenstadt-Ost
322	T-Mobile	5G	Saarlandstrasse	Innenstadt-Ost
785	T-Mobile	5G	Hohe Str. 107 (Markgrafenstr. 98)	Innenstadt-Ost
1198	T-Mobile	5G	Kronprinzenstr. 103	Innenstadt-Ost
232	T-Mobile	5G	Rheinische Str. 155	Innenstadt-West
264	T-Mobile	5G	Rheinlanddamm	Innenstadt-West
274	T-Mobile	5G	Westenhellweg	Innenstadt-West
286	T-Mobile	5G	Rheinische Str.	Innenstadt-West
303	T-Mobile	5G	Ostenhellweg 47-49	Innenstadt-West
317	T-Mobile	5G	Rheinlanddamm	Innenstadt-West
320	T-Mobile	5G	Wissstrasse	Innenstadt-West
783	T-Mobile	5G	Ludwigstr. 2-6 (ehm. Kampstr. 41)	Innenstadt-West
789	T-Mobile	5G	Lindemannstr. 78 (ehm. Bersworthstr./ Lindemannstr)	Innenstadt-West
986	T-Mobile	5G	Hüttemannstr. 37-39	Innenstadt-West
1029	T-Mobile	5G	Vogelpothsweg 12	Innenstadt-West
1159	T-Mobile	5G	Lange Str. 98	Innenstadt-West
1160	T-Mobile	5G	Lindemannstr. 21	Innenstadt-West
1212	T-Mobile	5G	Hohe Str. 1-3	Innenstadt-West
1222	T-Mobile	5G	Leienweg	Innenstadt-West
1224	T-Mobile	5G	Kampstr. 41	Innenstadt-West
814	Vodafone	5G	Am Ossenbrink	Hombbruch
38	Vodafone	5G	Kammerstück 17	Mengede
103	Vodafone	5G	Feineisenstr. 1	Innenstadt-Nord

3. Mit steigenden Datenübertragungsmengen werden auch mehr Sendeanlagen benötigt. Ebenso ist festzustellen, dass die geplanten sogenannten Kleinzellen (Small Cells) zwar eine geringere Sendeleistung haben, gleichzeitig aber näher an den Orten betrieben werden, an denen sich Menschen aufhalten.

Alle bestehenden Regelungen, die dem Gesundheitsschutz im Hinblick auf die Exposition gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern dienen, werden auf der Bundesebene festgelegt und gelten vollständig auch für die Sendeanlagen der 5G-Netze. Hierzu zählen die Verordnung über elektromagnetische Felder (26. BImSchG), das Funkanlagen-gesetz (FuAG) und die Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV). Hinsichtlich der zu vermuteten gesundheitlichen Risiken weist das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) darauf hin, dass für 5G zu nutzenden Frequenzen bereits heute für Mobilfunk genutzt werden (2-GHz-Band), für vergleichbare Nutzungen vergeben sind (3,6-GHz-Band) oder solchen Frequenzbändern benachbart sind (700-MHz-Band).

Bislang haben die Forschungen, die vom Bundesamt für Strahlenschutz durchgeführt wurden, weder eine krebsauslösende noch andere gesundheitsrelevante Wirkungen festgestellt. Die Forschungen zu den Auswirkungen werden kontinuierlich fortgeführt.

Ob der nun anstehende Ausbau der 5 G Mobilfunkinfrastruktur Auswirkungen auf den "Dortmunder Weg" hat, der bislang einen Abstand von Mobilfunkstationen von 100 m zu sensiblen Einrichtungen (Kindergärten und Schulen) vorsieht, kann zum derzeitigen Planungsstand nicht beurteilt werden. Die Stadt Dortmund sieht sich in jedem Fall grundsätzlich weiterhin dem Vorsorgeprinzip verpflichtet.

Mit freundlichem Gruß

Ludger Wilde